

Pellets-Silo wird 26 Meter hoch

Stadtrat stimmt Befreiung
von Höhenbegrenzung zu

BURGBERNHEIM – Mit seiner geplanten Höhe von rund 26 Metern sorgte ein Silo, das ein Unternehmen im Gewerbegebiet an der Rothenburger Straße plant, für einen kurzen Moment des Schweigens in der jüngsten Stadtratssitzung. Es ist Bestandteil einer Pellets-Umschlaganlage, die zur Stärkung des Standorts in Burgbernheim errichtet wird, bei entsprechendem Bedarf könnte ein zweites Silo hinzukommen.

Inklusive einer Befüllanlage wird der höchste Punkt des Silos knapp 31 Meter hoch. Ein Fassungsvermögen von 980 Tonnen Holzpellets weist es auf, die Breite gab Bürgermeister Matthias Schwarz mit 9,75 Metern an. Den Speicher niedriger und dafür breiter anzulegen, wie von Astrid Paulus-Berberich nachgefragt, ist nach Firmenangaben nicht möglich, da es sich um Standardabmessungen handelt, so Schwarz. An umliegenden Gebäuden nannte er ein Betonsilo mit einer Höhe von 15 Metern und ein weiteres Silo mit 14 Metern. Auch Hallen im Umgriff kämen auf eine Höhe von 15 Metern.

Staubbelastung bleibt gleich

Zu einer höheren Staubentwicklung wird es laut Bauherren nicht kommen, da die Anlage mit einer Absaugvorrichtung versehen ist, die Laster selbst werden unter einer Einhausung mit Holzpellets befüllt. Das Geschäft mit Pellets soll sukzessive aufgebaut werden, so der Kenntnisstand des Bürgermeisters, daher die Option, ein zweites Silo zu errichten. Mit Ausnahme von Astrid Paulus-Berberich stimmten die Stadtratsmitglieder der Befreiung von der geltenden Höhenbegrenzung zu. cs